

## Einbrüche steigen 2025: Warum mechanischer Schutz allein nicht reicht

Die Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 wurde veröffentlicht und zeigt: Smarte Einbruchssicherheit ist auch nach Ende der dunklen Jahreszeit wichtig.



Täter schlagen nicht nur im dunklen zu: Smarte Technik zahlt sich aus.

Mit der Veröffentlichung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2025 (PKS) hat das Bundeskriminalamt auch aktuelle Zahlen zu Einbrüchen und Diebstählen in Deutschland vorgelegt. Die neuen Daten zeigen: Einbrüche werden wieder zunehmend zum Sicherheitsrisiko – und mit spürbaren finanziellen und psychologischen Folgen für Betroffene. Im Jahr 2025 wurden bundesweit 82,920 Wohnungseinbruchdiebstähle registriert, was einer Veränderung von +5,7 % zum Vorjahr entspricht. Die entstandene versicherte Schadenssumme beläuft sich auf 380 Millionen Euro. Das sind rund 10% mehr als 2024. Der durchschnittliche Schaden pro Einbruch stieg um 200 Euro auf 3.850 Euro und erreicht damit den höchsten Wert seit Beginn der Messung“, sagt Jörg Asmussen, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV).

### Prävention wirkt – Einbruchschutz für Zuhause

Ein zentraler Befund der aktuellen Entwicklung: Einbruchschutz wirkt. Laut aktuellen Daten scheitern Einbrecher auch oft. Knapp die Hälfte aller Einbruchsversuche bleibt laut PSK im Versuchsstadium stecken. Zurückzuführen ist das häufig auf Sicherungstechnik. Im Umkehrschluss heißt das auch: Einbrecher suchen gezielt nach unzureichend gesicherten Wohnungen und nutzen gezielt Schwachstellen an Fenstern, vor allem an gekippten, sowie an Türen. Genau dort setzt wirksame Prävention an. Smarte Technik spielt dabei eine Schlüsselrolle: Kameras, Alarmsysteme und Bewegungsmelder erhöhen das Entdeckungsrisiko für Täter und liefern im Ernstfall wichtige Daten für Polizei und Versicherungen. Und die gibt es schon für wenige 100 EUR.

Besonders praktisch: Die [LUPUS-Electronics LE213 WLAN-Kamera](#) ist mehr als eine Überwachungskamera. Sie wurde entwickelt, um Wohnräume, Eingänge oder

Außenbereiche aktiv abzusichern – und das ohne komplizierte Installation. Dank integrierter WLAN-Anbindung (Wi-Fi 6) lässt sie sich flexibel platzieren ohne Kabelverlegung. Die Kamera arbeitet auf Basis intelligenter Bewegungserkennung, die ausschließlich Menschen erkennt und so Fehlalarme reduziert. Sobald eine Person entdeckt wird, reagiert das System in mehreren Eskalationsstufen – angefangen bei einer Audioansprache, über ein starkes Flutlicht bis hin zur Auslösung einer Sirene. So schreckt sie potenzielle Täter aktiv ab, statt passiv zu beobachten. Die 3 MP-Auflösung garantiert detailreiche Bilder, die auch bei schlechten Lichtverhältnissen oder in der Nacht bis zu 30 Meter deutlich erkennbar bleiben. Über die zugehörige App lassen sich Live-Bilder, Aufnahmen und Alarmmeldungen direkt aufs Smartphone senden.

Die LE213 kann darüber hinaus optional an bestehende Alarmzentralen angebunden werden, sodass sie in ein Smart-Home-System integriert wird und automatisierte Abläufe steuern kann. So entsteht ein wirkungsvolles Schutznetzwerk, das dort greift, wo klassische Systeme oft an ihre Grenzen stoßen. Besonders das [LUPUS XT1 Plus Starter Pack](#) spielt hier eine zentrale Rolle: Es bildet die Basis eines professionellen Alarmsystems für den Einstieg in smarte Sicherheit. Das Starter Set enthält alle wesentlichen Komponenten, um Wohnungen, Einfamilienhäuser oder kleinere Gewerbeobjekte zuverlässig abzusichern – inklusive Zentrale, Tür-/Fensterkontakten und Bewegungsmeldern. In Kombination mit der LUPUS Electronics LE213 WLAN Kamera entsteht eine besonders effiziente und zugleich kostengünstige Präventionslösung: Während die Kamera potenzielle Täter visuell erkennt, abschreckt und in Echtzeit über die App meldet, übernimmt das XT1 Plus System die klassische Einbruchserkennung und Alarmierung über alle gesicherten Zugänge.

So entsteht ein abgestimmtes Sicherheitskonzept aus Detektion, Abschreckung und Alarmierung. Und das ohne komplexe Installation und bereits mit überschaubarem Budget realisierbar. Während die durchschnittlichen Einbruchschäden bei rund 3.850 Euro pro Fall liegen und die Gesamtschäden in Deutschland in die Hunderte Millionen gehen, liegt der Einstieg in ein solches Sicherheitssystem faktisch bei rund einem Zehntel.

### **Sicherheit ist mehr als eine Jahreszeitenfrage**

Nur weil die dunkle Jahreszeit endet oder die Uhrumstellung die Tage länger erscheinen lässt, heißt das nicht, dass Einbrüche abnehmen. Im Gegenteil: Die PKS 2025 zeigt, dass Täter wieder aktiver sind, Keller, Garagen und Fahrradabstellplätze im Blick behalten und auf Chancen warten. Smarte Prävention bleibt der Schlüssel, um Einbrüche bereits im Ansatz zu verhindern. Wer frühzeitig in moderne Sicherheitslösungen investiert, schützt nicht nur Eigentum, sondern gewinnt vor allem ein beruhigendes Sicherheitsgefühl im Alltag.

### **Über LUPUS Electronics**

Lupus-Electronics hilft Menschen und Unternehmen, ihr Leben sicherer, einfacher und nachhaltiger zu machen und dabei Kosten zu sparen. Mit leicht bedienbarer und professioneller Sicherheits- und Automationstechnik. LUPUS-Systeme verbinden die Vorzüge von professioneller Gefahrenmelde-, Smartbuilding- und Videoüberwachungstechnik mit dem Internet-der-Dinge und eignen sich für den Einbau in Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Ladengeschäften, Büroräumen und Industriebetrieben.

**Mehr zu den LUPUS Alarmanlagen [hier](#).**

Pressekontakt: Kruger Media GmbH – Brand Communication | Torstraße 171 | 10115 Berlin  
Carina Hartmann | Telefon: 0177-4697814 | E-Mail: [carina.hartmann@kruger-media.de](mailto:carina.hartmann@kruger-media.de)